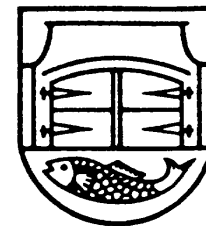


# Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



## Niederschrift

**Gremium:** Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus  
**Wahlperiode:** 2016 – 2021                      **Sitzung Nr.:** 15  
**Sitzungstermin:** 17.11.2020  
**Sitzungsort:** Rathaus, Jader Straße 47, 26349 Jade  
**Sitzungsbeginn:** 18.00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18.55 Uhr

### Anwesend:

**Ausschussvorsitz:**  
Klaus Decker

### **Ausschussmitglieder:**

Gabi Bramstedt  
Tanja Schumacher  
Jörg Schröder  
Edwin Witt

### **Verwaltung:**

BM Henning Kaars  
SB Tim Hinrichs  
FBL Andreas Pöpken

### **Presse:**

-

### **Gäste:**

-

### **Zuhörer:**

-

### Nicht anwesend:

-

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Decker eröffnet die Sitzung des Ausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Touristik vom 22.09.2020**

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Touristik vom 22.09.2020 wird einstimmig genehmigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

*Entfallen*

**4. Bericht zum Sachstand zur Umsetzung der Gesamtkonzeption im Watterlebnis Sehestedt**

BM Kaars berichtet anhand der als **Anlage 1** beigelegten Zeichnungen über die Ideen zur Umsetzung des Gesamtkonzepts zum Watterlebnis Sehestedt. Im Zusammenhang mit der zugesagten Förderung ist eine Verbindung zwischen Gastronomie und Nationalpark-Erlebnisstation herzustellen. Die Varianten, die vom Büro Kayser, Rastede, erarbeitet wurden, können auf den vorhandenen Fundamenten in Sehestedt errichtet werden und sind barrierefrei. Die Varianten sind im Arbeitskreis Strandbad vorgestellt worden. In der kommenden Woche wird er mit dem Büro die Kostenermittlung durchführen.

Auf Nachfrage von Herrn Witt erklärt BM Kaars, dass die spätere Aufstockung der Container schwerer realisierbar sein wird.

Die Container sollen wie bisher auch, auf einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle in Norderschweiburg gelagert werden, erklärt er auf Nachfrage von Frau Schumacher weiter. Er weist darauf hin, dass mit der Maßnahme ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des touristischen Angebots der Gemeinde Jade geleistet werden soll.

**5. Bericht gemäß § 5 der Richtlinie über die Aufnahme und Umschuldung von Kommunaldarlehen der Gemeinde Jade**

FBL Pöpken berichtet, dass der Bericht ergänzt werden muss, da zusätzlich ein im März 2020 ausgelaufenes Darlehen in Höhe von 1.577,72 € abgelöst wurde.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht gemäß § 5 der Kreditrichtlinie zustimmend zur Kenntnis.

**6. Beratung und Beschlussempfehlung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Jade für das Haushaltsjahr 2020**

FBL Pöpken berichtigt die Beratungsunterlage, da der Nachtragshaushalt nicht einen Fehlbefund, sondern einen Überschuss ausweist. Zudem weist er darauf hin, dass die Vorbereitungen für den Haushalt 2021 noch nicht soweit sind, wie es für eine Beratung in diesem Jahr erforderlich wäre. Die Beratungen werden Anfang 2021 erfolgen müssen.

Zum Nachtrag führt er aus, die Gewerbesteuererträge haben sich seit der Planerstellung soweit gefestigt, dass der im Nachtrag kalkulierte Ansatz erreicht wird und somit der Haushaltsausgleich möglich ist. Die Reduzierung der Kreditermächtigung ist darauf zurückzuführen, dass die Erschließungsmaßnahmen zum Schütte – Hof und an der Kirchenstraße in Schweiburg in 2020 bzw. gar nicht anfallen und daher für dieses Jahr ausgeplant werden können. Zudem konnten die Verkaufserlöse für die Grundstücke an der Eichenallee realisiert werden. Daneben sind die Mehrkosten für das Feuerwehrgerätehauses Jaderberg einbezogen. Die Verpflichtungsermächtigungen wurden den gefassten Beschlüssen zum Breitbandausbau sowie zum Wanderwegekonzept angepasst. Der Stellenplan muss angepasst werden, damit insbesondere die anstehende Übernahme der Reinigung der Grundschule Jaderberg und der Sporthallen in Jaderberg und Mentzhausen ermöglicht wird und vor allem auch Vertretungskräfte eingestellt werden können. Bereits in diesem Bereich sind z.T. unbefristete Verträge nötig, um Bewerber zu gewinnen. Noch nicht im Entwurf enthalten ist die Entwicklung im Fachbereich 2 / Bauamt der Gemeinde, in dem nach dem anstehenden Weggang des bisherigen Fachbereichsleiters Veränderungen anstehen werden.

FBL Pöpken berichtet auf Grund der Nachfrage von Herrn Witt, dass zum Oktober ein Architekt eingestellt wurde, der ursprünglich die Nachfolge des in diesem Sommer ausgeschiedenen Bauamtsleiters übernehmen sollte. Möglicherweise könnte er aber auch Aufgaben der Fachbereichsleitung übernehmen, da der aktuelle Fachbereichsleiter die Gemeinde Jade zum Jahresende verlassen wird. Er erläutert weiter, dass bislang drei Personen im Bauamt tätig waren und nach den bisherigen Besetzungen nur zwei Mitarbeiter vierbleiben. Daher wird eine weitere Stelle zu besetzen sein. Die Aufgabenzuordnung muss noch erfolgen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich Nachtragshaushaltsplan mit den Bestandteilen und Anlagen zuzustimmen.

### **7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss zum 31.12.2011**

FBL Pöpken erklärt, der Jahresabschluss der Gemeinde Jade muss im ersten Schritt durch den Gemeinderat festgestellt werden. In einem zweiten Schritt ist über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden. Der Jahresabschluss wurde im April 2020 dem RPA zur Prüfung vorgelegt. Der Abschlussbericht des RPAs lag Anfang Oktober vor. Im Prüfungszeitraum haben SB Hinrichs und er eine Vielzahl von Fragen des RPAs beantworten und auch Veränderungen von Buchungen etc. für die Zukunft zur Kenntnis nehmen müssen. Einige der Anmerkungen haben Auswirkungen auf die folgenden Abschlüsse und führen zu zusätzlichem Arbeitsaufwand in den Folgeabschlüssen. Insgesamt waren die Hinweise des RPA bei den meisten Punkten nachvollziehbar. Nachdem die Hinweise in den Jahresabschluss eingearbeitet wurden, hat das RPA den abschließenden Bericht vorgelegt. Dazu hat der Bürgermeister am 04.11.2020 eine Stellungnahme abgegeben. Zu den wesentlichen Prüfungsfeststellungen erklärt er, dass ab 2020 eine Inventur durchgeführt wird und die beanstandeten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen dem Fachausschuss am 17.03.2020 vorgelegt und am 19.05.2020 vom Rat der Gemeinde Jade genehmigt wurden.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss in Höhe von 339 T €, während die Haushaltsplanung noch von Fehlbetrag von über 600 T € ausging. Dieser Jahresüberschuss ist in Höhe von 1.091,29 € der unselbständigen Schmiedemeister Schulte Stiftung

zuzuführen und im Übrigen mit dem letzten kamerale Soll-Fehlbetrag zu verrechnen. Dieser verringert sich somit um 338 T € und beläuft sich Ende 2011 auf rd. 3,718 Mio €.

Bezugnehmend auf die äußerst positive Entwicklung des Jahresergebnisses zur Haushaltsplanung 2011 erklärt FBL Pöpken nach dem Hinweis von AV Decker, dass auch in den Folgejahren die Haushaltsplanung regelmäßig nach dem Vorsichtsprinzip erfolgte und die Jahresabschlüsse voraussichtlich tendenziell besser sein werden.

Herr Witt monierte den hohen Aufwand für die Erstellung der Unterlagen. Sie ist sehr kleinteilig. Für den Abschluss 2011 haben zwei Mitarbeiter sehr viel Zeit investieren müssen. FBL Pöpken weist auf die gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines Jahresabschlusses hin und erklärt den Unterschied zwischen der perspektivischen Haushaltsplanung, die stets erfolgt ist, und den rückblickenden Jahresabschlüssen. Der letzte vorliegende Abschluss ist der für das Jahr 2010, es handelt sich um den letzten kamerale Abschluss. Danach wurde 2016 die doppelte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 beschlossen.

BM Kaars berichtet vom hohen Aufwand, der betrieben werden musste. Er wurde regelmäßig über den Fortgang informiert. Er ist davon überzeugt, dass ein Großteil der Arbeit der letzten Monate von der Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt geprägt war. Zu einer Unterstützung der Mitarbeiter berichtet er vom Versuch einer Nachbarkommune, sich durch eine Fremdfirma Wissen einzukaufen. Dieser Versuch hat weder zeitlich noch inhaltlich den nötigen Erfolg gebracht.

Frau Schumacher weist auf den Personalbedarf für die Jahresabschlussarbeiten hin. BM Kaars erklärt, dass ein zusätzlicher Bedarf in der Kämmerei vorhanden ist. Für das kommende Jahr muss die Kämmerei personell aufgestockt werden. FBL Pöpken ergänzt, die Änderungen werden im Zuge des Stellenplanes 2021 vorgelegt. Wichtig ist es, die Kapazitäten in der Kämmerei zu erweitern. Das Land Niedersachsen beabsichtigt, die Kommunalaufsichten anzuweisen, dass bei Kommunen, die mit den Abschlüssen deutlich in Verzug sind, die Genehmigung der Haushalte einzuschränken. Damit würden dann z.B. Kredite für Baumaßnahmen in Gefahr sein. Daneben weist er auf die im Jahr 2023 anstehende Änderung der Finanzbuchhaltung und dem anschließenden Auslaufen des Supports für die bisherige Software hin. Ziel muss sein, möglichst zügig die Jahresabschlüsse abzuarbeiten.

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig:

- a) Der Jahresabschluss der Gemeinde Jade für das Jahr 2011 in der Aktiva und Passiva der Bilanz mit 19.095.948,77 € wird gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen.
- b) Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 229.218,26 € wird wie folgt verwendet:
  1. Der unselbständigen Schmiedemeister Schulte Stiftung wird ein Betrag in Höhe von 1.091,29 € zugeführt.
  2. Ein Betrag in Höhe von 228.126,97 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet.
- c) Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 110.532,52 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet.

**8. Beratung und Beschlussempfehlung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2011**

FBL Pöppen erklärt, als zweiten Schritt zum Jahresabschluss hat der Rat der Gemeinde Jade über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden. Dafür sind die Unterlagen zum Jahresabschluss heranzuziehen. Mit der Entlastung werden die Ergebnisse der Haushaltswirtschaft gebilligt und haushaltsrechtliche Beanstandung nicht erhoben. Falls die Entlastung verweigert werden soll, sind Gründe anzugeben.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, dem Bürgermeister gem. § 58 Abs.1 Nr. 10 i.V.m. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

**9. Einwohnerfragestunde**

*Entfallen*

Der Ausschussvorsitzende Decker schließt die Sitzung um 18.55 Uhr.

\_\_\_\_\_  
Protokollführung

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 18.11.2020

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: \_\_\_\_\_